

FICHE AMENDEMENT

Proposition d'amendement à l'Article:

Partie I, 17; Partie I, Art. 17 a

Déposée par Monsieur: Joachim Wuermeling

Qualité: Alternate

Texte du Praesidium

Art. 17

- (2) Der Ministerrat besteht aus je einem von jedem Mitgliedstaat auf Ministerebene ernannten Vertreter für jede seiner Zusammensetzungen. Dieser Vertreter ist als Einziger befugt, für den Mitgliedstaat, den er vertritt, verbindlich zu handeln und das Stimmrecht auszuüben.

Art. 17 a

- (2) Der Gesetzgebungsrat berät und beschließt gemeinsam mit dem Europäischen Parlament gemäß den Bestimmungen der Verfassung über die europäischen Gesetze und die europäischen Rahmengesetze. Entsprechend der Tagesordnung kann der Vertreter jedes Landes auf Ministerebene von einem oder gegebenenfalls zwei Fachvertretern auf Ministerebene unterstützt werden.

Amendement proposé

Art. 17

- (2) Der Ministerrat besteht aus je einem von jedem Mitgliedstaat auf Ministerebene ernannten Vertreter für jede seiner Zusammensetzungen. **Dieser Vertreter ist als Einziger befugt, für den Mitgliedstaat, den er vertritt, verbindlich zu handeln und das Stimmrecht auszuüben.** ~~Dieser Vertreter ist als Einziger befugt, für den Mitgliedstaat, den er vertritt, verbindlich zu handeln und das Stimmrecht auszuüben.~~

Art. 17 a

- ~~(2)~~ Der Gesetzgebungsrat berät und beschließt gemeinsam mit dem Europäischen Parlament gemäß den Bestimmungen der Verfassung über die europäischen Gesetze und die europäischen Rahmengesetze. **Entsprechend der Tagesordnung kann der Vertreter des Landes auf Ministerebene von einem oder gegebenenfalls zwei Fachvertretern auf Ministerebene unterstützt werden.** ~~Entsprechend der Tagesordnung kann der Vertreter des Landes auf Ministerebene von einem oder gegebenenfalls zwei Fachvertretern auf Ministerebene unterstützt werden.~~

~~den. Entsprechend der Tagesordnung kann der Vertreter jedes Landes auf Ministerebene von einem oder gegebenenfalls zwei Fachvertretern auf Ministerebene unterstützt werden.~~

Begründung:

Die in Art. 17, 17 a des Präsidiumsentwurfs vorgeschlagene Reduzierung der Zahl der Fachministerräte ist wünschenswert.

Dies ist jedoch von der Frage zu trennen, durch wen sich ein Mitgliedstaat in den nach Art. 17 a vorgeschlagenen Ratsformation vertreten läßt. Die Vorgabe, wonach der Ministerrat aus je einem von jedem Mitgliedstaat auf Ministerebene fest bestimmten Vertreter für jede seiner Zusammensetzungen besteht, erscheint problematisch. Dies kann das Recht der deutschen Länder in Frage stellen, bei schwerpunktmäßiger Betroffenheit ihrer ausschließlichen Gesetzgebungsbefugnisse die Rechte, die der Bundesrepublik Deutschland als Mitgliedstaat der Europäischen Union zustehen, von einem vom Bundesrat benannten Vertreter der Länder wahrnehmen zu lassen. Dies würde der bislang geltenden Regelung (vgl. Art. 203 Abs. 1 EGV) widersprechen.